

BDO TT LEAGUE 2020-2021**DIDDELENG zum 9. Mal Mannschafts-Landesmeister**

In der BDO TT League wurde am heutigen Samstag das zweite Spiel in der 'best-of-three'-Finalserie ausgetragen.

01.05.2021	Diddeleng – Houwald	5-2
08.05.2021	Houwald – Diddeleng	3-5

Bereits in den ersten Überkreuzspielen zeigten die Diddelenger Mannschaft, dass sie bereits in diesem zweiten Finalspiel den "Sack zumachen" wollte. Während die Diddelenger Spitzenspieler Zoltan FEJER-KONNERTH und Gilles MICHELY sich nämlich gegen ihre schwächer eingestuften Gegner Xu WANG und Marc DIELISSSEN klar und deutlich mit 3:0 durchsetzen konnten, ohne hierbei richtig hart gefordert worden zu sein, musste auf Houwalder Seite vor allem deren Nummer 1, Irfan CEKIC, gegen Fabio SANTOMAURO bis zum Ende des 5. Satzes um den Erfolg bangen. Mit viel Geschick konnte Cekic dann doch noch in extremis einen 7:9-Rückstand in diesem entscheidenden Satz in einen 11:9-Erfolg ummünzen, und sich knapp behaupten. Nach anfänglichen, und wahrscheinlich nervlich bedingten Problemen, konnte Cheng XIA sich im Endeffekt deutlich an Dennis HUBERTY schadlos halten, so dass der Oberschiedsrichter beide Teams beim Spielstand von 2-2 in die Belüftungspause verabschiedete.

Nach der Unterbrechung konnten die wenigen Anwesenden dann miterleben, wie sich Fejer-Konnerth und Cekic, in einem Spiel auf hohem Niveau, einen Kampf auf Biegen und Brechen lieferten. Und obwohl der Montenegriner auf Houwalder Seite Alles versuchte, konnte er den deutschen Top-Spieler auf Diddelenger Seite doch nicht wirklich in echte Bedrängnis bringen, so dass letzterer schließlich einen deutlichen – wenn auch etwas zu hoch ausgefallenen –3:0-Erfolg feiern durfte. Dass seine gute Leistung im ersten Spiel des Tages (gegen Cekic) kein Zufallsprodukt war, konnte Santomauro in seinem zweiten Einzel, gegen Wang, auf eindrucksvolle Art und Weise bestätigen. Er ließ dem chinesischen Gastspieler der Houwalder, der zweifelsohne DIE größte Enttäuschung der diesjährigen Finalserie war, nicht den Hauch einer Chance. Damit stand es vor dem letzten Durchgang, genau wie am vergangenen Samstag, 4-2 zu Gunsten von Diddeleng, denen in den letzten beiden Einzeln somit ein Erfolg genügte, um sich den neunten Landesmeistertitel in Serie zu sichern.

Nachdem Dielissen den dritten Punkt für Houwald gegen Huberty eingefahren hatte, und Xia im entscheidenden 5. Satz bereits mit 9:4 (!!!) gegen Michely führte, kam auf dem Holleschberg noch einmal neue Hoffnung auf. Diese sollte jedoch nur von kurzer Dauer sein, denn Michely schaffte es (wieder einmal) das "fast Unmögliche" möglich zu machen. Bei 10:10 konnte er ausgleichen und den Satz dann mit 12:10 gewinnen, dies – wie vorhin geschrieben - nach einem 4:9-Rückstand.



Die Mannschaft aus der Luxemburger Sporthochburg 'DIDDELENG' darf sich zu Recht über diesen 9. Landemeistertitel in Serie freuen, denn nicht nur in der Finalserie, sondern auch über die ganze Saison blieb die Truppe von Präsident Guido Tomassini ungeschlagen. In 13 Spielen verließen Michely & Co den Tisch 11 mal als Sieger. Nur Éiter-Waldbriedemes und Houwald hatten die Diddelenger in der Qualirunde ein Unentschieden zugestehen müssen. Bis Diddeleng jene unglaubliche Serie von 13 Landesmeistertiteln in Folge erreicht haben wird, die der Verein Red Boys DÉIFERDENG zwischen 1955 und 1968 aufgestellt hat, wird es zwar noch etwas dauern, aber zuzutrauen ist den Diddelengern dieses Husarenstück durchaus. Immer wenn es darauf ankommt, und so richtig 'hart auf hart' zugeht, sind nämlich alle Diddelenger Spieler in Topform. Insbesondere können sie sich dabei jeweils auf ihre schärfste Waffe verlassen, nämlich die mentale Stärke in den entscheidenden Momenten.

Und eben gerade diese mentale Stärke scheint den Spielern um Chefcoach Heng Dielissen doch etwas zu fehlen, und dies ganz besonders dann, wenn es darum geht, bei einer Spielserie mindestens zweimal in kurzem Abstand eine Top-Leistung abzurufen. Nach der guten Vorstellung vor drei Wochen im Pokalfinale, das die Truppe vom Holleschbiereg durchaus verdient gewonnen hatte (gegen Diddeleng !!), war Houwald für nicht wenige TT-Anhänger auch in die Favoritenrolle um den Landesmeistertitel geschlüpft. Und selbst wenn es nicht für den Titel reichen sollte, so war sich für die Finalserie der Meisterschaft doch zumindest mehr Widerstand von Cekic, Wang, Xia und Dielissen erwartet worden, als diese schlussendlich am Tisch zu leisten vermochten. Schade, denn etwas mehr Spannung und Dramatik hätten die TT-Freunde, welche die Finalspiele ja dieses Jahr (leider) nur im Live-Stream verfolgen konnten, sicher verdient gehabt.

Demnach gehen, zum Abschluss einer sicher 'memorablen' Saison, unsere aufrichtigen Glückwünsche zum Titelerfolg an Zoltan, Gilles, Fabio und Dennis, sowie an ihr Betreuersteam und die gesamte Diddelenger Vereinsführung. Und der Houwalder Mannschaft bzw. dem Houwalder Verein rufen wir zu: "Glückauf, Kopf hoch, und auf einen neuen Versuch in 2022."

Der ANHANG enthält eine Zusammenfassung der Abschlusstabellen der verschiedenen Runden der Mannschaftsmeisterschaft 2020-2021.
